

Gottesdienste in Burglengenfeld

So., 1. Februar (letz. So. n. Epiph.), Gemeindehaus

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, anschl. Kirchenkaffee 

So., 8. Februar (Sexagesimae), Kirche

9.30 Uhr Gottesdienst

11 Uhr Faschings-Zwergergottesdienst – alle dürfen verkleidet kommen 

So., 15. Februar (Estomihi), Gemeindehaus

9.30 Uhr Gottesdienst

So., 22. Februar (Invokavit), Kirche

Ökumenische „Nacht der offenen Kirche(n)“

17.00 Uhr sonntags.offen-Gottesdienst mit der s.o-Band,
gleichzeitig Kindergottesdienst, anschl. Stehweil mit Imbiss 

So., 1. März (Reminisere), Gemeindehaus

10 Uhr Agape-Mahl-Gottesdienst – wer kann, bringt was zum Essen mit

Fr., 6. März in St. Josef

18.00 Uhr Weltgebetstags-Gottesdienst

So., 8. März (Okuli), Gemeindehaus

9.30 Uhr Gottesdienst

So., 15. März (Lätare), Gemeindehaus

9.30 Uhr Gottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst 

So., 22. März (Judika), Kirche

9.30 Uhr Gottesdienst mit Besuchern aus Radotin,
anschl. Begegnung und Imbiss im Gemeindehaus

Beginn der Sommerzeit – Uhr 1 Stunde vorstellen!

So., 29. März (Palmsonntag), Kirche

9.30 Uhr Meditativer Passionsgottesdienst

Gottesdienste in Kallmünz (Kapelle i. Sen.heim, 2. Stock)

So., 08. Febr. (Sexagesimae) 10.45 Uhr Gottesdienst

So., 22. Febr. (Invokavit) 10.45 Uhr Gottesdienst

So., 08. März (Okuli) 10.45 Uhr Gottesdienst

So., 22. März (Judika) 10.45 Uhr Gottesdienst

Februar/März 2026

EVANGELISCHER GEMEINDEBRIEF

BURGLENGENFELD / KALLMÜNZ



Wir sind Mitglied:

**BAYERISCHES BÜNDNIS FÜR
TOLERANZ**
Demokratie und Menschenwürde schützen



Krippenfiguren, Weltessen, Basar / Radotin

Am 1. Advent, unserem Kirchweihsonntag, wurden der Gemeinde durch Gudula Hoffmann-Kuhnt die Krippenfiguren ihres verstorbenen Mannes, unseres früheren Pfarrers Peter Hoffmann-Kuhnt im Gottesdienst offiziell



übergeben. Wir freuen uns sehr, dass wir die Figuren mit ihrer starken Ausdruckskraft jetzt dauerhaft nutzen können. Nochmals ganz herzlichen Dank dafür!

Nach dem Gottesdienst war der Gemeindesaal voll beim Weltessen (Weißwirscht, Wiener, Kürbissuppm, Kaffee und Kouchn hods gem). Und beim Basar, beides zu Gunsten von „Brot für die Welt“, gab's wieder viel Schönes, Nützliches und Leckeres zu kaufen.

Vielen Dank allen Bastlerinnen, Helfern/innen, Bäckerinnen und Suppenköchinnen, die das tolle Ergebnis von insgesamt **1.573,00 €** ermöglicht haben – und allen Esser/innen und Käufer/innen natürlich auch ☺ !!

Besuch aus der Partnerstadt Radotin 20. – 22. März

Wir freuen uns sehr, dass vom 20. bis 22. März wieder eine 5-köpfige Gruppe der Evangelischen Gemeinde aus der tschechischen Partnerstadt Radotin bei uns zu Besuch sein wird, darunter Pfarrer Petr Spirko und Kontaktmann Jan Přikryl.

Am Samstag, 21. März werden sich die Gäste mit Mitgliedern unseres Kirchenvorstands treffen, um die weitere Gestaltung der Freundschaft zwischen beiden Gemeinden zu besprechen und zu planen.

Am Sonntag, 22. März ist unsere ganze Gemeinde sehr herzlich zum Gottesdienst mit den Gästen um 9.30 Uhr in die Christuskirche eingeladen und zur anschließenden Begegnung mit Imbiss im Gemeindehaus!

Adressen und Konten

Kontakt:

Pfarrer/PfarrerIn: Gottfried und Silke Tröbs
Chr.-W.-Gluck Str. 18, 93133 BUL
Tel.: 09471/ 58 84
nicht zu erreichen mittwochs (freier Tag)

Pfarramt, Sekretärin: Beate Rödl
Tel.: 09471/ 58 84

Bürozeiten Sekretärin: dienstags/donnerstags: 9.00–11.00 Uhr

E-Mail Adresse: pfarramt.burglengenfeld@elkb.de

Homepage: www.evangelisch-burglengenfeld.de

Vertretung Mittwoch: Pfarrerin Hanna Fiedler-Stahl, Maxhütte
Tel.: 09471/301222

Vertrauensperson des Kirchenvorstands:
Bernhard Lehmann, Tel.: 602558

Stellvertretende Vertrauensperson des Kirchenvorstands:
Beate Rödl, Tel.: 0170-7326007

Sozialpsych. Dienst Diakonie Regensburg, Außensprechstd. Kallmünz:
Kath. Pfarrheim, Brunnengasse 5; nach Vereinb., Tel. 0941/2977112

Sozialpsych. Dienst Diakonie Schwandorf, Außensprechstd. Burgl.feld:
Termine nach Vereinbarung, Tel.: 09431/88170

Kirchengemeinde/Spenden:

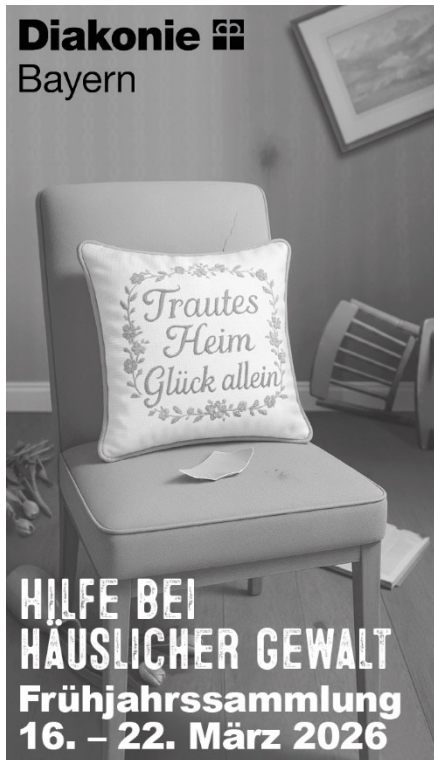
Sparkasse BUL:
IBAN: DE66 7505 1040 0760 0004 71 BIC: BYLADEM1SAD

Kirchgeld:

Volksbank-Raiffeisenbank Regensburg-Schwandorf
IBAN: DE 94 7509 0000 0001 8053 04 BIC: GENODEF1R0
VR Bank Mittlere Oberpfalz eG
IBAN: DE19 7506 9171 0001 8488 36 BIC: GENODEF1SWD

Frühjahrssammlung vom 16. – 22. März

Für ein sicheres Zuhause – Hilfe bei häuslicher Gewalt



Häusliche Gewalt hat in den letzten Jahren zugenommen. Etwa jede dritte Frau in Deutschland ist mindestens einmal Opfer körperlicher, psychischer, wirtschaftlicher und/oder sexueller Gewalt durch ihren aktuellen oder früheren Partner. Gewalt, besonders gegen Frauen, findet sich dabei in allen sozialen Schichten.

In den diakonischen Frauenhäusern, Frauennotrufen sowie Fachberatungsstellen für häusliche und sexualisierte Gewalt finden Frauen und ihre Kinder Schutz, vielfältige Unterstützung und können wieder Mut schöpfen.

Für diese Angebote und alle anderen Leistungen der Diakonie bitten wir bei der Frühjahrssammlung um Ihre Unterstützung. Danke!

Weitere Informationen zum Sammlungsthema erhalten Sie:

- im Internet unter www.diakonie-bayern.de
- bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk
- beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Birgit Schönknecht, Tel.: 0911/9354-270, schoenknecht@diakonie-bayern.de

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit!

Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22

Stichwort: Frühjahrssammlung 2026

„AfD – nachsitzen, 6!“

Zur Falsch-Aussage der AfD bezüglich CO₂ in ihrem Grundsatzprogramm von 2016 und zu ihrer Einstufung als gesichert rechtsextremistisch durch den Verfassungsschutz

„Kohlendioxid (CO₂) ist kein Schadstoff, sondern ein unverzichtbarer Bestandteil allen Lebens. ... IPCC (Intergovernmental Panel on Climate Change, auch „Weltklimarat“ genannt, Anm. d. Autors) und deutsche Regierung unterschlagen die positive Wirkung des CO₂ auf das Pflanzenwachstum und damit auf die Welternährung. Je mehr es davon in der Atmosphäre gibt, umso kräftiger fällt das Pflanzenwachstum aus.“ Zitat Ende. (Quelle: Grundsatzprogramm der AfD, 2016, S. 79)

Am 2. Oktober '25 konnte ich miterleben, wie ein Mitglied der AfD auf dem Burglengenfelder Marktplatz diese Aussage wiederholte. Spontan fiel mir kein Gegenargument ein. „Ja klar, Pflanzen brauchen CO₂, ham wir schon in der Schule gelernt“, denke ich. „Vielleicht alles halb so schlimm mit dem Klimawandel?“

Zu Hause spreche ich mit meiner Frau darüber. Als Pfarrerin unterrichtet sie an verschiedenen Schulen Reli und da geht es in einer 7. Klasse beim Thema „Schöpfung“ auch um den Klimawandel. Daher weiß sie Rat. „Das ist doch ganz einfach: Natürlich brauchen die Pflanzen zum Wachsen CO₂, aber eben nicht so viel, wie sich mittlerweile in unserer Atmosphäre angereichert hat. **Und vor allem:** Das CO₂ kann nicht entweichen! Es reichert sich wie gesagt in der Atmosphäre an und bildet dadurch eine Schicht, durch die zwar die UV-Strahlen der Sonne Richtung Erde durchkommen, aber umgekehrt kann die Abwärme der Erde nicht durch die CO₂-Schicht entweichen. Deshalb verstärkt die höhere CO₂-Konzentration in der Atmosphäre den natürlichen Treibhauseffekt und führt so zu einem Temperaturanstieg auf der Erde.“

„Aha“, denke ich, „wirklich gar nicht so kompliziert.“ Kurz darauf treffe ich einen Bio-Lehrer, der die Erklärung meiner Frau als richtig bestätigt und ergänzt: „Ja, die Wirkung des CO₂ in der Atmosphäre ist entfernt vergleich-

weiter auf Seite 4!

bar mit dem Wirkstoff in einem Medikament. Von diesem sind in einer Tablette vielleicht nur 0,1 Milligramm drin, aber wenn der Arzt die Dosis auf 0,2 Milligramm verdoppelt, was ja rein mengenmäßig nicht viel ist, kann das auf den Patienten schon große Auswirkungen haben, z. T. auch ungewollte schädliche Nebenwirkungen. So ähnlich ist das mit dem CO₂: Die Luft in unserer Atmosphäre besteht nur zu 0,04 % aus CO₂, das hört sich zunächst mal nach wenig an. Aber weil das CO₂ eben den Treibhauseffekt hat, verstärkt eine Zunahme der CO₂-Konzentration, z. B. auch nur um 0,01 %, diesen Treibhauseffekt enorm – wie halt die Erhöhung des Wirkstoffs in einer Tablette."

Wieder denk' ich mir: „Aha! Again what learned! Wie hilfreich doch so eine Nachhilfestunde sein kann.“ Täte den Leuten von der AfD auch mal gut. Warum sie dann aber 2016 in ihrem Grundsatzprogramm die Ergebnisse des 5. Sachstandsberichts des Weltklimarats von 2013/14 völlig ignorieren (da haben 831 Experten in einem fünf Jahre dauernden Prozess den weltweiten Forschungsstand zum Klimawandel zusammengetragen)? Weil diese Ergebnisse nicht ins AfD-Weltbild passen, in dem alles einfach sein muss? Aber vielleicht verstehen diese Leute auch die doch gar nicht sooo schwierigen Zusammenhänge des Klimawandels halt nicht? Wie auch immer: Ob nun mangelnde Intelligenz oder mangelnder Wirklichkeitssinn der Grund sind, warum die AfD die Zusammenhänge des Klimawandels nicht versteht – beide Mängel disqualifizieren diese Leute für jegliche politische Aufgabe, sowohl auf Bundes-, Länder-, als auch auf kommunaler Ebene. „Erst mal ordentlich nachsitzen, 6!“

Aber auch in anderer Hinsicht tut sich bei der AfD ein gravierender Mangel auf: Unser Bundesamt für Verfassungsschutz stuft die AfD insgesamt als gesichert rechtsextremistisch ein, weil sie eine die Menschenwürde missachtende, extremistische Prägung hat, welche gegen unsere deutsche freiheitlich-demokratische Grundordnung gerichtet ist.

Bei der Frage, warum die AfD als rechtsextremistisch eingestuft wird, drehe es sich im Wesentlichen immer um drei Prinzipien, sagt der Rechtsextremismusforscher Mathias Quent im Interview mit tagesschau24. „Das ist erstens der Verstoß gegen das Menschenwürdeprinzip. Das sieht man

weiter auf Seite 14



Aus Datenschutzgründen dürfen wir die Geburtstage
nicht im Internet veröffentlichen,
wünschen aber auch auf diesem Wege
unseren Geburtstagskindern alles Gute und Gottes Segen ☺ !!

„Wir gratulieren“

Wenn Sie Ihren Geburtstag nicht im Gemeindebrief veröffentlicht haben wollen, teilen Sie uns dies bitte mit (Tel: 09471/5884)

Aus Datenschutzgründen dürfen wir die Geburtstage nicht im Internet veröffentlichen, wünschen aber auch auf diesem Wege unseren Geburtstagskindern alles Gute und Gottes Segen ☺ !!

Hier können Sie mitmachen...

*Wenn nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen in unserem **Gemeindehaus** statt!*

Offener Singkreis

Hier *müssen* Sie nicht singen können, nur *Spaß* dran haben: 1-mal monatlich montags von 19.30 bis 20.30 Uhr: 02.02., 16.03.

Gospelchor

Für neue Frauenstimmen gibt es bei Chorleiterin Svenja Karl-Schlieckau eine Warteliste, Tel. 09471/3086336. Bei ihr melden sich auch neue Männerstimmen (ohne W-Liste) an.

„Zeit für Dich!“ –

– und das dreifach: Für mich, für Gott und den anderen in der Meditations- und Bibelgesprächsgruppe: 10. u. 24.02., 10. u. 24.03., 19.00 – 21.00 Uhr.

Spielrunde

Fröhliche Menschen treffen sich alle zwei Wochen mittwochs, um miteinander zu spielen. Wenn Sie Anschluss an eine Gruppe suchen, dann schauen Sie doch mal vorbei! Am 11. u. 25.02., 11. u. 25.03., 19.00 – 21.00 Uhr.

Frauenkreis

03.02., 19.30 Uhr: „Alte Reklame“ – Filmabend
03.03., 19.30 Uhr: Infoabend über Nigeria, dem diesjährigen Land des Weltgebetstags (WGT).
6. März, 18 Uhr: Weltgebetstagsgottesdienst in St. Josef

Wolle & Papier



Wir treffen uns mit selbst mitgebrachtem Material zum Handarbeiten und Erzählen am 04.02. und 18.03., 19.00 – 20.30 Uhr. Infos bei Irene Barth 6025114.

Sprachtreff

Einheimische und Flüchtlinge treffen sich, um in kleinen Gruppen das Deutschsprechen zu üben: Am 05., 12., 19. Februar, 05., 12., 19., 26. März, 18 bis 20 Uhr.

Gemeindetreff 70+



Gespräche, interessante Themen, Spiele, Kaffee + Kuchen sowie Sitzgymnastik erwarten Sie bei unserem Gemeindetreff 70+ am
Do., 12. Februar, Fasching mit den Burgrittern
Do., 19. März,
jeweils 14.30–16.30 Uhr.



Das Ökumene-Projekt der Burglengenfelder Kirchen

3. Jahrgang, 1. Aktionsabend

22. Februar, 17.00 Uhr, Evang. Christuskirche

Nicht *ein* Abend, sondern *zwei* Abende für zwei offene Kirchen hintereinander: Nach dem Auftakt in unserer Kirche folgt St. Vitus am 26. Juli.

17 Uhr: sonntags.offen-Gottesdienst zum Thema

**„Lasst alle Hoffnung fahren! –
oder gibt's doch noch Grund zur Hoffnung?“**

Als Christen könnte uns die Hoffnung darauf, dass Gott bei uns ist und uns bis über den Tod hinaus begleitet, Lebensmut geben. Aber: Darf Hoffnung heute eigentlich noch als Kraftquelle gelten, oder ist sie nicht viel mehr eine Flucht vor der Realität? Ist sie Tugend oder Torheit? Mit Theater, der s.o-Band, Kreuzverhör der Predigerin und Moderatoren.

Gleichzeitig ist Kindergottesdienst im Gemeindehaus (s.S.11).

18.15 Uhr: Stehweil

An den s.o-Gottesdienst schließt sich ein Imbiss mit Stehweil im Gemeindehaus an.

Herzliche Einladung !

Das Neueste aus dem Kirchenvorstand

Die Landessynode (LS), das „Parlament“ unserer Evang-Luth. Kirche in Bayern gibt es in ihrer jetzigen Form bereits seit 1920! Sie tagt zwei Mal jährlich für eine Woche. Neben dem Landessynodalausschuss (= ständige Vertretung der LS), dem Landesbischof und dem Landeskirchenrat ist sie eines der vier Leitungsorgane unserer Kirche. Alle vier stehen nach dem Prinzip der Gewaltenteilung ohne hierarchisches Gefälle gleichberechtigt nebeneinander.

Hauptaufgaben der Synode sind das kirchliche Gesetzgebungsrecht, die Wahl des Landesbischofs / der -bischofin und die Aufstellung des Haushaltsplans. Rund zwei Drittel ihrer Mitglieder sind Nicht-Ordinierte bzw. Laien, ein Drittel sind Ordinierte, also Pfarrpersonen.

Gewählt werden diese alle von den Mitgliedern der Ortskirchenvorstände (KVs). Auch unsere KV-Mitglieder haben im November an der Wahl zur neuen LS teilgenommen. Das bayernweite Ergebnis der Wahl finden Sie hier:

[https://landessynode.bayern-evangelisch.de/downloads/20251208_Vorl%
c3%a4ufiges%20Wahlergebnis%20Landessynode%202026-2032.pdf](https://landessynode.bayern-evangelisch.de/downloads/20251208_Vorl%c3%a4ufiges%20Wahlergebnis%20Landessynode%202026-2032.pdf)

Die Gottesdienstkollekte am Ausgang der Kirche

15.02.2026 Ökumene und Auslandsarbeit der EKD

01.03.2026 Fastenaktion „Für einander eintreten in Europa“

15.03.2026 Kirchlicher Dienst an Frauen und Müttern

22.03.2026 Diakonie Bayern I

29.03.2026 Theologische Ausbildung in Bayern

An allen übrigen Sonntagen steht die Kollekte der eigenen Gemeinde oder aktuellen Anlässen zur Verfügung.

Der Ertrag der roten Karten ist bestimmt für:

Fastenaktion für den Wiederaufbau in Osteuropa

Impressum:

Redaktionsteam: Max Eckert, Ingrid Passarello, Irmgard Popp, Gottfried Tröbs (verantwortlich).

Druck: Max Eckert

Redaktionsschluss: 10.03.

Werbung

Gasthof zu den 3 Kronen



Hauptstraße 1
93133 Burglengenfeld
Tel. (0 94 71) 8 05 81
Fax (0 94 71) 80 85 92

E-Mail: info@gasthofdreikronen.de
Internet: www.gasthofdreikronen.de

Meindl

Fleischwaren GmbH
Metzgerei & Partyservice

Wurst und Fleischerzeugnisse aus eigener Herstellung
Grillverleih • Schankverleih • Garniturenverleih
Zeltverleih • Zeltbewirtung • Betriebsfeiern
Frischfleisch aus der Oberpfalz
Lohnschlachtungen

Friedrich-Friesen-Straße 2
93133 Burglengenfeld
Tel.: 0 94 71 / 8 04 72
Fax: 0 94 71 / 8 04 77



Christian Bauer e.K.
Apotheker für Offizinpharmazie,
Ernährungsberatung

Regensburger Straße 35
93133 Burglengenfeld
Telefon: (0 94 71) 57 89
Fax: (0 94 71) 8 01 58
E-Mail: ch-bauer@t-online.de

Essen in Gemeinschaft

„Gemeinsam schmeckt's besser“ gemeinsam frühstücken im Gemeindehaus 18.02. und 18.03. – 9 Uhr

Wir, Sabine und Bernhard Lehmann bieten ein gemeinsames Frühstück im Gemeindehaus an, und zwar *i. d. R.* am 3. Mittwoch um 9 Uhr. Denn: Gemeinsam schmeckt's besser!

Wenn Ihr Lust habt, Euch in geselliger Runde ein leckeres Frühstück schmecken zu lassen, meldet Euch bis zum Montag davor an. Dazu

- geht Ihr auf unserer Homepage links auf „Alle Termine“
- scrollt bis zum Termin des Frühstücks und klickt diesen an
- dann öffnet sich ein Fenster. In diesem scrollen bis zum Button „Anmeldung zum gemeinsamen Frühstück“, diesen anklicken
- das Fenster, das sich dann öffnet, füllt Ihr aus und drückt auf „Formular absenden“ – und schon seid Ihr angemeldet ☺ !!

> Die Bestätigungs-email, die Ihr bekommt, hebt bitte auf, damit Ihr Euch bei Bedarf wieder rechtzeitig abmelden könnt!!

> Die Teilnehmerzahl ist auf 26 begrenzt.

> Die online-Anmeldung ist jeweils vom 1. eines Monats bis Sonntag vor dem Frühstück möglich!

> Der Unkostenbeitrag beträgt 7 € und wird vor Ort eingesammelt.

Kochgruppe U60: „Kochen mit Freunden“ - gemeinsam genießen und entspannen

Wer hat Lust und Spaß daran, die Freude am Kochen und Genießen mit netten Leuten zu teilen?

Wir treffen uns abwechselnd in den privaten Wohnungen der Teilnehmer/innen, um gemeinsam ein Gericht zuzubereiten und anschließend in gemütlicher Atmosphäre zu genießen. Termine und Details werden innerhalb der Gruppe abgestimmt. Bei Interesse freu ich mich auf eine Nachricht per E-Mail an: kochenmitfreunden@freenet.de. Viele Grüße und vielleicht bis bald!
Markus Kucera

Gemeindefreizeit

Gemeindefreizeit in Johannegeorgenstadt „Gemeinschaft-Wandern-Spaß-Kultur“ vom 22. – 25. Juni 2026

Zum 20. Mal veranstaltet unsere Kirchengemeinde ihre Gemeindefreizeit in der Burglengenfelder Partnerstadt Johannegeorgenstadt im Erzgebirge. Quartier beziehen wir wieder in der Pension „Erbgericht“ in Oberjügel mit herrlichem Ausblick in's Böhmisches. Ausflüge und Besichtigungen in der wunderbaren Natur des Erzgebirges und Umgebung Johannegeorgenstadts bilden das Programm.

Auf der Heimreise wird voraussichtlich ein Abstecher in die Tschechische Republik unternommen.

Kosten: 150,- € für drei Übernachtungen mit Frühstück, Mittags-Brotzeit u. Abendessen + Einzel- oder Doppelzimmer. Getränke und Eintrittsgelder sind separat zu bestreiten. Für Hin- und Rückfahrt weitere 35,- €.

Nötige Dokumente: Gültiger Personalausweis, u. U. Rentenausweis

Anmeldung: Nur schriftlich im Pfarramt ab 5. Februar, dann aber flott! ☺

Leitung: Pfarrer Gottfried Tröbs

Max. Teilnehmerzahl: 18

Verbindliche Anmeldung für die Gemeindefreizeit vom 22. – 25. Juni 2026 ***bitte vollständig ausfüllen!!*** Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie auch, dass Sie einen gültigen Personalausweis haben!!

Name, Vorname: _____ EZ ☐ oder DZ ☐

Name, Vorname: _____ EZ ☐ oder DZ ☐

(Adresse)

(Telefonnummer)

(Datum, Unterschrift bzw. Unterschriften bei zwei Personen!)

Freud und Leid / Weltladen

Getauft wurden:

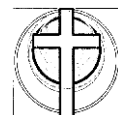


Vera Kerner

Burglengenfeld

29.11.2025

Aus dem Leben gerufen wurde:



Erna Hochmuth

Burglengenfeld

86 Jahre

Oskar Hinz

Burglengenfeld

100 Jahre

Christel Estermann

Pirkensee, früher BUL

84 Jahre

Gabriele Merl

Burglengenfeld

75 Jahre

Dorothea Tränkner

Burglengenfeld

96 Jahre

Der Herr ist mein Licht und mein Heil – vor wem sollte ich mich fürchten?

Der Herr ist meines Lebens Kraft – vor wem sollte mir grauen? Ps. 27,1

Weltladen – Marktplatz Burglengenfeld

Öffnungszeiten: donnerstags 8 – 12 Uhr, freitags 10 – 12 Uhr



Das Angebot unserer Babykleidung ist nun winterlicher Witterung angepasst. Für Ihren Einkauf auf dem Wochenmarkt haben wir Körbe aus Hirsestroh: große Kapazität, gut zu tragen und unverwüsthlich.

Das übrige Sortiment: Kaffee, Tee, reiche Auswahl an

Gewürzen, Gewürzpasten für Curry, Schokoladen, Kekse, Kerzen in vielen Farben (nachhaltig, indones. Palmwachs, durchgefärbt u. nichtrußend, Brennd. 9Std.), kostbare Öle und Weine –auch alkoholfrei oder als Weinschorle–, Ananas, getrocknete Mango, Artischockenherzen und Taralli mit Rosmarin. An Regionalem bieten wir Honig und Haferflocken. Schmuck, Schals, Geschirr, Döschen, Seifen, Geldbeutel und Brillenetui sind Geschenkideen. Schauen Sie einfach mal bei uns rein. Wir sind ein kleines Team Ehrenamtlicher und freuen uns auf Ihren Besuch. Auch suchen wir noch neue KollegInnen...



K. Voigt u. A. Seippel bei der Übergabe ihrer Masterarbeit an Pfarrehepaar Tröbs.

Interessante Einblicke in die wechselvolle Geschichte unserer Christuskirche gaben kürzlich Alina Seippel, (Stabsstelle Weltkulturerbe, Schwerin) und Konstantin Voigt, (Koller Ingenieure + Architekten, Amberg). Die beiden stellten ihre Masterarbeit in

Historischer Bauforschung (OTH Regensburg) vor und zeichneten die bewegte Bau- und Nutzungsgeschichte der ehemaligen Kapuzinerklosterkirche nach. Zunächst erklärten sie die Grundlagen der Bauforschung. Anschließend führten sie durch die wechselvolle Geschichte des Gebäudes – vom Zuzug der Kapuzinermönche und dem Bau der Klosteranlage über den Kauf durch den Spekulant Kastner Buckingham bis hin zu Nutzungen als Salzspeicher, Remise, Lagerraum und Turnhalle sowie zur Prägung durch die Freiwillige Feuerwehr ab dem frühen 20. Jahrhundert. Musikalisch begleitet wurde der Abend von Organist Holger Taiber, der auf der Sandner-Orgel (Baujahr 1989) die besondere Akustik des Tonnengewölbes eindrucksvoll zur Geltung brachte.

Im zweiten Teil standen die denkmalpflegerischen Qualitäten des Innenraums und vor allem das Wirken der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde im Mittelpunkt. Besonders hervorgehoben wurden die Arbeiten der Künstler Georg Weist und Hermann Jünger, die das Bild der Kirche in den 1950er Jahren und bis heute mitprägen. Die Christuskirche gilt als bemerkenswert geschlossenes Zeugnis des sogn. "Rummelsberger Programms" der Evangelischen Kirche in Bayern. Der informative Abend zeigte, wie wichtig für den Erhalt historischer Gebäude deren kontinuierliche Nutzung ist – und, dass es eine erfreuliche „Fügung“ ist, dass die Kirche nach ihrer ersten Weihe 1717 seit 1959 erneut ihrem ursprünglichen Zweck als Gotteshaus dient.

„Kommt! Bringt eure Last.“

Freitag, 6. März, 18 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst in St. Josef
Anschließend Begegnung und Imbiss im Pastoralzentrum

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Mio. Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Ölindustrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind aber sehr ungleich verteilt.

Am Freitag, 6. März feiern Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder in über 150 Ländern den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28–30.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern, vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Mit Menschen auf der ganzen Welt feiern wir diesen besonderen Tag. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen eigene Lasten vor Gott: Eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid. Kommt! Bringt eure Last.

Das war das Krippenspiel



Fotos: Jacqueline
und Thomas Basy

Krabbler / Flohmarkt

Krabbelgruppen (fallen in den Ferien z.T. aus)

„Die Kleinen Strolche“:

Jeden Dienstag von 9.15–11.15 Uhr, im ev. Gemeindehaus

„Die Frechen Zwerge“:

Jeden Donnerstag von 9.15–11.15 Uhr im ev. Gemeindehaus

Für Kinder von $\frac{3}{4}$ bis 4 Jahren mit Müttern und/oder Vätern.

Wir singen und spielen mit unseren Kindern und versuchen uns zusammen mit den Kindern an einfachen Basteleien. Bei entspr. Wetter unternehmen wir auch kurzfristig kleine Ausflüge, wie z.B. Höllohe. Ab und zu gehen Mütter und Väter auch zusammen weg oder treffen sich zum Basteln.

Infos und Anmeldung für beide Gruppen bei Stefanie Deinzer über das Pfarramt: 09471/5884.



Faschings-Zwergerlgottesdienst...

.... mit den ganz Kleinen (einschl. Kindergartenalter) mit ihren Familien, Großeltern und Paten, gerne maskiert – mit Singen, Bewegung und viel Spaß: **Am 8. Februar um 11 Uhr** in der Christuskirche.

Alle können gern maskiert kommen! Wir spielen eine Szene aus „Regenbogenfisch, komm hilf mir!“

Hinweis vom Flohmarkt-Team

Das Lager unseres Flohmarkts platzt aus allen Nähten. Deshalb bittet das Flohmarkt-Team dringend, bis April keine Waren mehr anzuliefern. Danach können Anfragen an Irmgard Popp, Tel: 09471-6810 gestellt werden.



Konfi- Teamer

... und solche, die es werden wollen

Fr., 06.02., ab 15 Uhr: Jesus – Was, wann, wo? Actionbound in Gruppen

Fr., 13.02.: Jesus – Wieso, weshalb, warum?

Do, 26.02., 19 Uhr: Konfi- und Konfi-Eltern-Abend: Informationen zu
Konfirmation und Freizeit – (für die Konfis verpflichtend)

Fr., 13.03.: Jesus – Ende und Anfang

Fr., 27.03., ab 15 Uhr: Durch's Wasser gegangen – Taufe: Actionbound in
Gruppen

weiter von Seite 4:

an abwertenden Äußerungen, an Verächtlichmachung, an Pauschalisierung, insbesondere gegen Menschen mit Migrationshintergrund und gegen Muslima und Muslime. Das ist zweitens der Verstoß gegen das Demokratieprinzip, die Verachtung des Staates und seiner Institutionen beispielsweise. Und das ist drittens der Verstoß gegen das Rechtsstaatsprinzip." In der Meldung des Verfassungsschutzes sei besonders der "völkische Nationalismus" der AfD hervorgehoben worden. "Also die Vorstellung, dass Zugehörigkeit zu Deutschland nur aufgrund von ethnischer Abstammung hergestellt werden kann." Das sei das, wofür der Rechtsextremismus in der Tradition des Nationalsozialismus stehe, so Mathias Quent.

Bei diesem geballten Mangel (Verachtung der Menschenwürde, der Demokratie und des Rechtsstaats) hilft bei der AfD allerdings auch kein Nachsitzen mehr, sondern nur noch die rote Karte, auch bei der Wahl am 8. März.

Ihr Pfarrer Gottfried Tröbs

Quellen: www.klimafakten.de/sites/default/files/downloads/faktencheckafd-grundsatzprogramm.pdf

www.afd.de/wp-content/uploads/2023/05/Programm_AfD_Online_.pdf

www.klimafakten.de/kommunikation/klimafaktenpapier-jetzt-aktualisiert-der-for-schungsstand-zur-globalen-erwaermung

www.tagesschau.de/inland/innenpolitik/afd-verfassungsschutz-rechtsextremismus-100.html

Einfache Dinge tun (Paulus Terwitte / Marcus C. Leitschuh)

Jeden Tag kitzelt die Sonne uns die Lust auf Neues heraus. Sie lockt uns zu einer abenteuerlichen Reise in Dimensionen der Lebendigkeit, die man fast vergessen hätte. Es geht, wenn wir auf Liebgewordenes verzichten, um Gewinn und nicht um Verlust an Freude. »Lediglich mit dem Essen aufhören, heißt noch nicht fasten!«, sagte Mahatma Gandhi. Es geht nicht ums Aufhören, sondern darum, dass wir anfangen, den Mehrwert des Lebens zu erkunden. Mit den folgenden Impulsen geben wir Tipps, wie anders Ihre Tage aussehen könnten: Fangen Sie täglich neu an, mehr zu leben!

Gedichte genießen

Im Fluss der Sprache pulsiert das Leben. Dichter bringen Fragen auf den Punkt. Sie finden Worte, die zu Antworten führen. Ich lasse mich deswegen auf Gedichte ein, die geduldig im Bücherregal erwarten, von mir zum Leben erweckt zu werden.

Spielfilm ansehen

Wir betrachten die Welt aus unserer Perspektive. In Filmen wird unser Blick erweitert, Bild für Bild. Deswegen plane ich heute einen Kinobesuch ein – mit einem Freund. Oder wir wählen bewusst einen Film aus dem Fernsehprogramm. Wir sehen genau hin: Danach machen wir unsere persönliche Filmkritik.

Baden gehen

Der Auftrieb des Wassers entlastet Muskeln und Sehnen. Ich traue mich, heute die Badetasche zu packen wie sonst nur im Urlaub. Ein Nachmittag im Bad befreit mich von den Gedanken der Woche und erfrischt meine Seele gleich mit.

Zeitstrukturen verändern

Mein Tagesverlauf hat seine Gesetze. Auch die Woche ist schon festgefügt. Ich traue mich, meine Zeit neu zu strukturieren. Könnte ich nicht früher aufstehen? Wie lass' ich den Abend ausklingen? Müsste ich dem Gespräch mit Partner, Freundin oder Verwandten mehr Zeit einräumen? Wann gebe ich dem Beten Raum?

Beten

Wer einfach gut sein will, braucht Zeiten der Ruhe. Dafür muss man alle Ansprüche des Lebens zähmen lernen. Jeder hat nur vierundzwanzig Stunden Zeit am Tag. Und gleich, wie viele davon erfüllt sind von Liebe zu anderen Menschen und Pflichterfüllung: Auch das menschliche Herz hat einen Anspruch darauf, sich zu ordnen. Das ruhige Verweilen bei Gott in der Meditation sammelt die Gedanken aus den Begegnungen des Alltags. Alles, was wir empfinden, wird zum Gebet. Alles, was wir denken, können wir auf Gott hin öffnen.

Kindergottesdienst

Du bist herzlich eingeladen!

SONNTAG, 22. FEBRUAR, 17 UHR

Zeitgleich zum sonntags.offen-Gottesdienst
für die Erwachsenen... (S.6)

Mit dem Weltgebetstag nach Nigeria!



Heuer reisen wir
mit dem Weltge-
betstag nach
Afrika in das
Land Nigeria!
Wir werden viele

Bilder von dort sehen, Lieder singen, lustige Spiele spielen und
uns etwas typisch Nigerianisches schmecken lassen!

SONNTAG, 15. MÄRZ, 9.30 UHR
„Der bittende Freund“



Der Kindergottesdienst findet parallel zum Erwachsenengottesdienst im
Gemeindehaus statt und eignet sich für alle kleinen und großen Kinder ab
ca. 4 Jahren; eine Anmeldung ist nicht nötig.

Kinderclub „TOLLE TATZEN“



Komm doch zum **Kinderclub**

„Tolle Tatzen“

für 1. bis 4. Klässler!



- Wann? Am Montag 16. März 2026,
16:00 bis ca. 17:30 Uhr
- Wo? ev. Gemeindehaus, Chr.-W.-Gluck-Str. 10
Burglengelfeld
- Was? Frühlingsbasteleien



Der Frühling ist da,
aber die Fenster sehen
alle noch kahl oder
winterlich aus. Wir
verwandeln einen
Stapel Papier in eine
bunte Frühlingswiese.
Es wird geschnitten,
geklebt und gelacht!

WIR FREUEN UNS AUF DICH!
Dein Kinderclub-Team

mit Melanie Pitts und Beate Rödl
Info im evangelischen Pfarramt: 09471-5884

